

An das
Oberlandesgericht Stuttgart
Olgastraße 2

70182 Stuttgart

37/18AGB07-GB
25.03.2019

In der Strafsache
gegen [REDACTED]
Az.: 5 - 2 StE 9/18

beantrage ich im Hinblick auf das Schreiben von Frau [REDACTED] vom 19.03.2019, mit dem mir mitgeteilt wurde, dass der Generalbundesanwalt am 18.03.2019 beantragt habe, mir die durch die Aussetzung verursachten Kosten aufzuerlegen,

1. mir ergänzende Akteneinsicht in die Gerichtsaktenbände 4 f(f) zu gewähren (gerne auch in elektronischer Form);
2. mir mitzuteilen, ob es einen schriftlich formulierten und ggf begründeten Antrag des GBA gibt, und falls es einen solchen Schriftsatz gibt, mir zur Gewährung rechtlichen Gehörs den Antrag in Abschrift zuzuleiten;
3. für den Fall eines mündlichen Antrags des GBA mir mitzuteilen, ob der mündliche Antrag begründet wurde, und falls dies der Fall ist, mir die wesentlichen Inhalte der Begründung mitzuteilen, um mir rechtliches Gehör hierzu zu gewähren;
4. mir die Person des Antragstellers für den GBA namhaft zu machen;
5. die Stellungnahmefrist für mich so zu verlängern, dass mir nach Erhalt der ergänzenden Akteneinsicht 10 Tage zur Stellungnahme verbleiben.

Andrea Groß-Bölting

RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR STRAFRECHT

in Sozietät mit:

Dr. Markus Groß-Bölting

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

in Bürogemeinschaft mit:

Jochen Thielmann

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT

Andreas Sauter

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT

Ehrenhainstraße 1
42329 Wuppertal

Fon +49 202 2442213
+ 49 202 5156402-0

Fax +49 202 2442274
+ 49 202 5156402-40

agb@gross-boelting.de
www.strafverteidigerbuero-
wuppertal.de

Bankverbindungen
Stadt-Sparkasse Wuppertal
IBAN: DE40 3305 0000 0000 4261 63
BIC: WUPSD33XXX

Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE17 3425 0000 0005 0144 28
BIC: SOLSD33XXX

Bürozeiten
montags – donnerstags von
9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
freitags von 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr

USt-IdNr.: DE230528259

Ferner bitte ich im Hinblick auf den Inhalt des Telefonats vom 18.03.2019 zwischen Herrn [REDACTED] und meiner Mitarbeiterin [REDACTED] mit dem sinngemäßen Inhalt, ich möge an diesem Tag bis 12 Uhr eine Vertretung zur Durchführung der Hauptverhandlung stellen, sonst würden mir die Kosten des Verfahrens auferlegt, was mir nicht gefallen werde, um Mitteilung, welche Rechtspflicht ich verletzt haben soll, welches Verschulden mich treffen soll und inwiefern die Aussetzung des Verfahrens kausal allein auf mein Handeln zurück zu führen sein soll.

Mit freundlichen Grüßen

A. Groß Bötling

A. Groß Bötling
- Rechtsanwältin -